**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Materialien 501 385, Fabrikat.-Unk. 268 230, Pers.-Unk. 170 505, Geschäfts-Unk. 32 122. Handl.-Unk. 5774, Unterhalt der Fabrikat.-Utens. 60 069, Unterhalt. der Immob. 10 297, Zs., Einkommensteuer etc. 75 486, Gewinn 165 570. — Kredit: Bier 1 231 849, Treber 45 454, Malzkeime 10 044, Hefe 300, Feldbau 1793. Sa. M. 1 289 442.

**Dividenden:** 1893/94—1907/08: Je 25 %; 1908/09: 20 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Komm.-Rat Fr. Westhofen, Dir. **Prokurist:** Otto Hagedorn.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Max Frommann, Finanzrat Herm. Schraidt, Eduard Erffurth, Oskar Sippel, Geh. Justizrat Dr. Herm. Forkel.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Coburg: Coburg-Gothaische Credit-Ges., Schraidt & Hoffmann.

---

## Aktienbrauerei Cöthen in Cöthen in Anhalt.

**Gegründet:** 1883. Letzte Statutänd. 26./3. u. 7./5. 1902. Jährl. Bierabsatz ca. 20 000 hl.

**Kapital:** M. 455 000, und zwar M. 260 000 in 260 Vorz.-Aktien à M. 1000, M. 100 000 in 200 Prior.-Aktien à M. 500 und M. 95 000 in 190 St.-Aktien à M. 500. Bis Ende 1898 betrug das A.-K. M. 255 000, die G.-V. vom 1./12. 1898 beschloss Erhöhung um M. 100 000 in 100 Vorz.-Aktien à M. 1000, ferner die G.-V. v. 7./5. 1902 um weitere M. 100 000 in 100 Vorz.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./9. 1902. Die Vorz.- und Prior.-Aktien berechtigen zu je 5 % Vorz.-Div. **Hypotheken:** M. 456 550.

**Geschäftsjahr:** 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Im Nov.-Dez.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., 5 % Vorz.-Div. an Vorz.- und Prior.-Aktien. Bei einer Div. von mind. 6 % an Vorz.- und Prior.-Aktien entsprechend 2 % an die St.-Aktien erhält der Vorst. 5 % Tant. Der A.-R. erhält eine Vergütung nur für den Fall, dass mind. die oben bezeichnete Div. zur Verteilung gelangt. Diese Vergütung wird mit einer Pauschalsumme festgesetzt, welche mind. M. 2000 beträgt.

**Bilanz am 31. Aug. 1909:** Aktiva: Grundstücke 417 000, Masch., Utensil., Geräte 28 000, Gefässe 13 000, Pferde u. Wagen 2000, Brauerei-Mobil. 2, Vorräte 49 510, Assekuranz 5500, Debit. 585 245, Kassa 587. — Passiva: A.-K. 455 000, Hypoth. 456 550, R.-F. 33 000, Aussenstände 55 000, unerhob. Div. 90, Kredit. 67 028, Gewinn 34 176. Sa. M. 1 100 845.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 285 964, Abschreib. 35 231, Gewinn 34 176. — Kredit: Vortrag 717, Bier, Brauereiabgänge u. Zs. 354 656. Sa. M. 355 373.

**Dividenden 1893/94—1908/09:** St.-Aktien: 0, 0, 2, 3, 2, 2½, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3 %; Vorz.- u. Prior.-Aktien: 0, 0, 6, 6½, 6, 6¼, 6½, 6½, 6½, 6½, 6½, 6½, 6½, 6½, 6½, 6½ %.

**Direktion:** Wilh. Schulze, P. Kittner. **Prokuristen:** A. Krebs, P. Rödel.

**Aufsichtsrat:** Vors. Kommissions-Rat A. Gehre, Stellv. A. Schwertfeger, P. Schmidt, H. Trautmann, Bankier M. Fürstenheim.

**Zahlstellen:** Cöthen: B. J. Friedheim & Co., Carl Fürstenheims Erben.

---

## Ostbrauerei Akt.-Ges. in Liqu. in Colmar.

**Gegründet:** 30./11. 1901 mit Wirkung ab 1./3. 1902; eingetr. 17./2. 1902. Letzte Statutänd. 17./12. 1903, 10./8. u. 12./9. 1905. Firma bis 10./8. 1905 mit dem Zusatz Weingrosshandl. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. — Die Eheleute Joh. Georg Barben u. Frau haben in die Ges. ihre in der Gemarkung Colmar gelegenen Anwesen zum Betrieb einer Bierbrauerei u. Weingrosshandlung samt allem Zubehör eingebracht. Wert der Einlagen zus. M. 450 000, wofür die Einleger 340 Aktien à M. 1000 erhielten; ausserdem übernahm die Ges. eine Oblig.-Schuld von M. 110 000 an die A.-G. für Boden- u. Kommunal-Kredit in Elsass-Lothringen zu Strassburg als eigen.

**Zweck:** Erwerb u. Fortbetrieb der in Colmar bestehenden Bierbrauerei Barben.

**Kapital:** M. 490 000 in 340 Inh.-Aktien (Nr. 1—340) und 150 Nam.-Aktien (Nr. 341—490), jede zu M. 1000. Nicht eingezahlt M. 36 250; es wurden deshalb 57 Aktien ihrer Anteilsrechte für verlustig erklärt. Die G.-V. v. 12./9. 1905 sollte über event. Herabsetz. des A.-K. beschliessen. Die ausserord. G.-V. v. 6./7. 1906 sollte die Herabsetzung des A.-K. und in Änderung des diesbezügl. Beschlusses der G.-V. v. 2./3. 1906 die Ausgabe von Prior.-Aktien im Betrage von M. 200 000 bis M. 250 000, die Ausgabe von Genussscheinen für die Besitzer amortisierter Aktien, sowie die Aufnahme einer neuen Hypothekaranleihe beschliessen, da jedoch die Beschaffung dieser Mittel nicht durchzuführen war, so beschloss die G.-V. v. 11./1. 1907 die Liquidation der Ges. Das Verlustsaldo hatte sich 1906/07 auf M. 480 585 erhöht. Die Brauerei ist Ende 1907 mit M. 285 301 Verlust verkauft. Das A.-K. ist verloren.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Schlussbilanz für die Zeit vom 30. Sept. 1907—1. Okt. 1909:** Aktiva: Kassa 266, Verlust nach Abschreib. des A.-K. 28 439. — Passiva: Zuschuss des A.-R. zur Schuldentilg. a) 10 431, do. b) 7000, do. c) 11 274. Sa. M. 28 705.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 480 485, Verlust 1907/08 an Ford., Mehrford. von Kredit. 187, Verlust 1908/09: Mehrford. Kredit. 164, an ausst. Ford. 48, an Einzahl. auf Aktien 36 250, an Unkosten einschl. Kosten der Liquid. 2839, an Prozesskosten 323. — Kredit: Kontokorrent 742, Miete 509, Immobil. u. Fonds Markirch 608, Abschreib. des A.-K. 490 000, Verlust 28 439. Sa. M. 520 299.